

Antrag auf Förderung einer Veranstaltung / eines Projektes durch den Ausländerrat / Migrationsrat

1. Antragsteller

Name des Vereins/der Organisation/der Person:

Deutsch-Iranischer Verein fuer Kunst, Kultur und Bildung in Heidelberg e.V.

Rechtsform:

eingetragener Verein, gemeinnuetzig

bei natürlichen Personen: Geb. Datum: _____ Familienstand: _____

Beruf: _____

Straße und Hausnummer: Postfach 120231

Postleitzahl/Ort: 69065 Heidelberg

Telefon (Rufnummer tagsüber): 0163-6809142

E-Mail-Adresse: info@divh.de

Bankverbindung:

Kontonummer: 1001485101 Bankleitzahl: 67250020

Bank: Sparkasse Heidelberg

Kontoinhaber: Deutsch-Iranischer Verein Heidelberg e.V.

Hinweis: Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden.

2. Kurzbezeichnung, Thema und Ort der Veranstaltung/des Projektes:

"Deutsch-Persisches Weihnachtsfest"

Ort: Saal in Heidelberg fuer ca. 100-200 Personen

Datum: 26.12.2011

3. Darstellung der Veranstaltung/des Projektes:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergaenzen)

Die Darstellung muss insbesondere den integrativen Charakter der Veranstaltung / des Projektes beschreiben.

Das Deutsch-Persische Weihnachtsfest soll ein gemeinsames Fest fuer Buerger aller Konfessionen darstellen. In einer weihnachtlich dekorierten Umgebung gepaart mit kulinarischen Koestlichkeiten aus dem Orient und begleitet von einem multikulturellen Programm soll eine Begegnung und der Austausch zwischen den deutschen und iranischstaemmigen Mitbuergern ermoeeglicht werden.

Die schoenen weihnachtlichen Braeuche und die festliche Stimmung werden hauptsaechlich in familiaerer oder kirchlicher Umgebung erlebt. Fuer auslaendische / nicht-christliche Mitbuenger ist die Teilnahme an den Weihnachtsfeierlichkeiten kaum moeglich. Das Deutsch-Persische Weihnachtsfest ist ein gute Moeglichkeit fr diese Mitbuenger das Weihnachtsfest kennenzulernen und selbst daran teilzunehmen. Andererseits kann durch die Anreicherung des Weihnachtsfests mit orientalischer Kultur eine Art "Crossover" der abendlaendischen und morgenlaendischen Traditionen in Heidelberg geschaffen werden.

4. Rolle des Ausländerrates/Migrationsrates:

Als Sponsor der Veranstaltung wuerden wir uns freuen, wenn ein Vertreter des AMR ein Grußwort zur Eroeffnung der Veranstaltung an die Gaeste richten koennte.

In der Einladung wird das AMR Logo abgedruckt und auf die erfolgreiche Kooperation zwischen DIVH und AMR in mehreren interkulturellen Projekten seit Bestehen unseres Vereins hingewiesen.

5. Finanzierung:

a) Ausgaben:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergaenzen)

<u>Saalmiete (inkl. Endreinigung)</u>	<u>350</u>	€
<u>Dekoration, Bestuhlung, Eintrittskarten</u>	<u>250</u>	€
<u>Kuenstlerhonorare</u>	<u>700</u>	€
<u>DJ, Sound/Technik</u>	<u>200</u>	€
<u>Kinderbetreuung</u>	<u>100</u>	€
<u>_____</u>	<u>_____</u>	€
Summe	1600	€

=====

b) Einnahmen: (ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)	
Andere öffentliche Zuschüsse	_____ €
Wenn ja, welcher Art?	_____

Sonstige Finanzierungsmittel	_____ €
Wenn ja, welcher Art?	_____

Eigene Finanzierungsmittel	<u>ca. 500</u> €
Wenn ja, welcher Art?	_____
Kartenverkauf, Getränke	_____

Beantragter Zuschuss	<u>1100</u> €
Summe	<u><u>1600</u></u> €

6. Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit unsere Angaben.

Mit der Antragstellung erkenne ich / erkennen wir den Inhalt der Förderrichtlinien an und verpflichte mich / verpflichten uns zur antragsgemäßen Verwendung der ausbezahlten Mittel.

Bei einer Förderung werde ich / werden wir die geforderten Verwendungsnachweise für die gewährten Fördermittel bis 3 Monate nach Veranstaltungsdatum unaufgefordert einreichen.

25.10.2011

Ort und Datum

Unterschrift der / des Vertretungsberechtigten